

Was ist SEPA?

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payment Area und bezeichnet den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. An der SEPA nehmen alle Staaten des europäischen Währungsraumes (EWR) sowie die Schweiz und Monaco teil. Ziel ist es, ein standardisiertes Verfahren für Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen anzubieten. Mit dem SEPA-Lastschriftverfahren wird das deutsche Lastschriftverfahren zum 01.02.2014 abgelöst.

Grundlage für die Umstellung der bisherigen nationalen Zahlverfahren auf das SEPA-Zahlverfahren ist eine Verordnung des europäischen Gesetzgebers. Für die Bezahlung wird zukünftig die sog. IBAN (International Bank Account Number) sowie der BIC (Bank Identifier Code) benötigt. Diese Daten werden Ihnen von Ihrem Kreditinstitut, beispielsweise auf dem Kontoauszug oder in Ihrem Online Banking Portal, zur Verfügung gestellt. Sofern Sie Fragen zu Ihrer IBAN und BIC haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihr Kreditinstitut.

Grundsätzlich setzt sich die neue Konto-Nummer (IBAN = International Bank Account Number) wie folgt zusammen:

DE für Deutschland + 2 Prüzfziffern + der Bankleitzahl + der 10stelligen Konto-Nummer
Hat die bisherige Kontonummer weniger als 10 Stellen werden die fehlenden Stellen mit 0 aufgefüllt und vor die Konto-Nummer gestellt.

Die bisherige FFE-Konto-Nummer lautete: **025 606 112**,

die IBAN des FFE lautet: **DE72 2695 1311 0025 6061 12**

Die BIC (Bank Identifier Code) ist die Bankleitzahl für den ausländischen Zahlungsverkehr und lautet für die Sparkasse Gifhorn Wolfsburg z. B. **NOLADE21GFW**.

Muss ich als FFE-Mitglied etwas tun?

Nein. Die Umstellung auf die SEPA-Basislastschrift ist für Sie i.d.R. mit keinerlei Aufwand verbunden. Die Konvertierung Ihrer bestehenden Bankverbindung wird automatisch durch den FFE durchgeführt. Sofern Ihre Bankverbindung aus technischen Gründen nicht in IBAN und BIC umgewandelt werden konnte, werden Sie ebenfalls vom FFE benachrichtigt.

Was ist die Gläubiger-Identifikationsnummer?

Die Gläubiger-Identifikationsnummer, (oder Gläubiger-ID) genannt, ist eine kontounabhängige und eindeutige Kennzeichnung des sog. Lastschriftgläubigers - also in unserem Fall des FFE. Diese wird zukünftig bei jeder Lastschrift angegeben.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer des FFE lautet: **DE60FFE000000799624**

Was ist unter „Vorabinformation“ zu verstehen?

Mit der Vorabinformation, auch Pre-Notification genannt, werden Sie über die Belastung mittels SEPA-Lastschrift informiert. Jeder Lastschriftgläubiger ist verpflichtet, 14 Tage vor dem Lastschrifteinzug über die Abbuchung zu informieren.

Der FFE beabsichtigt bis zum Ende des Jahres 2013 für das Schuljahr 2013/14 die Mitgliedsbeiträge mittels des SEPA-Lastschriftverfahrens einzuziehen. Somit wäre bis zum 01.02.2014 noch genügend Spielraum, um auf etwaige technische Probleme zu reagieren.

Der FFE informiert seine Mitglieder über die Umstellung auf SEPA auf der Jahreshauptversammlung, die am 05.11.2013 stattfindet sowie auf der homepage www.ffe-eichendorffschule.de und ist damit seiner Informationspflicht nachgekommen.

Was ist die Mandatsreferenz?

Die Mandatsreferenz, auch Mandats-ID oder SEPA-Lastschriftmandat genannt, ist ein vom Zahlungsempfänger individuell vergebenes Kennzeichen eines Mandats und ermöglicht in Verbindung mit der Gläubiger-Identifikationsnummer dessen eindeutige Identifizierung. Der FFE vergibt hierfür fortlaufende Mitgliedsnummern.

Eine bereits erteilte Lastschrifteinzugsermächtigung wird als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.